

Jugendarbeit im Jugendtreff - Die Erkenntnisse

Resonanz zu diesem Beteiligungsprojekt

Über 250 Teilnehmende haben in diesem Beteiligungsprojekt im Frühjahr 2022 ihre Erwartungen an den Lohner Jugendtreff zur Sprache gebracht.

Keine expliziten Erkenntnisse liegen darüber vor, wie solche Jugendliche, die aktuell den Jugendtreff besuchen, das Angebot beurteilen und welche Wünsche sie haben. Zu einem Präsenz-Workshop am 04. Mai, zu dem auch über den Jugendtreff selbst eingeladen wurde, waren kaum Jugendlichen erschienen, die zu den regelmäßigen Gästen des Jugendtreffs zählen. Resultate des Präsenzworkshops können unter "Antworten" nachgelesen werden. Eine weitere wichtige Hintergrundinformation ist, dass ein großer Teil der Antworten im Zuge einer Postkartenaktion entstanden ist, die an Lohner Schulen während der Unterrichtszeit durchgeführt wurde. Die Menge der Antworten und die Bereitschaft, sich an einer Befragung zu beteiligen, lässt von daher wenig Rückschlüsse darauf zu, wie weit die Teilnehmenden mit dem Angebot des Jugendtreffs vertraut sind oder dieses selbst nutzen.

Generelle Erwartung

Die generelle Erwartung an den Jugendtreff ist, dass es ein Ort ist, an dem sich alle Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Unabhängig vom Alter oder Herkunft. Es soll ein Ort sein, an dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden können. Aber auch ein Ort, an dem wirkliche Jugendarbeit stattfindet.

Ich würde mir wünschen, dass dort eine angenehme Atmosphäre herrscht und sich alle wohl fühlen.

Außerdem, dass sie alle Menschen, egal welcher Kultur sie angehören, gleich behandeln.

Es sollte ein Ort sein, wo man gerne hinget und ein Ort mit dem man etwas positivem in Verbindung setzt.

Offene, kulturelle Arbeit für alle Kinder und Jugendliche.

Ich erwarte und wünsche mir, dass der LJT ein beliebter und zuverlässiger Anlaufpunkt für alle Kinder und Jugendlichen der Stadt Lohne bleibt.

*In dem Freundschaften geschlossen, Spiele gespielt und viele tolle gemeinsame Momente erlebt werden können!
Auch für die Jugend attraktive Räumlichkeiten sind sehr wichtig.*

Der Jugendtreff muss ein Ort werden, an dem sich Jugendliche wohl fühlen, wo sie sich gerne mit Gleichaltrigen treffen.

Es sollte ein Wohlfühlort sein, wo die Jugendlichen sich gerne aufhalten und gemeinsam mit anderen Jugendlichen selbstwirksam agieren können.

Ich wünsche mir, dass im Jugendtreff auch Jugendarbeit stattfindet.

Außerdem wünsche ich mir einen Treff, der offen ist für alle Kulturen und Minderheiten.

Offenheit gegenüber jeden Menschen unabhängig von Herkunft und Religion.

Ein Offenes Angebot für Kinder und Jugendliche.

Ein Zuhause für alle Kinder und Jugendliche

Das es ein Ort ist, wo Jugendliche ihre Freizeit verbringen können, um mit Anderen zu chillen oder was zu gestalten und zwar in der Woche und am Wochenende.

Aufgeschlossenheit und Mehrsprachigkeit.

Ein Ort wo Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich treffen und gemeinsam lernen, basteln, aktiv sind.

*Ich wünsche mir einen Ort, an den Kinder und Jugendliche gerne in ihrer Freizeit kommen und auch bei Problemen dort ihre Ansprechpartner*innen haben.*

Der Jugendtreff sollte ein Ort des Wohlbefindens, Schutzes und des Austausches sein.

Wir würden uns eine stärkere Zielgruppenorientierung wünschen.

Insbesondere sollte das Profil des Jugendtreffs dahingehend geschärft werden, dass es sich um einen Jugendtreff handelt.

Attraktiver Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien mit hoher Aufenthaltsqualität.

Das der Jugendtreff moderner wird und heller.

Ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen egal welcher Herkunft und Religion.

Ansprechend für ALLE Jugendliche zu sein.

Sicherheit

Spaß und Entspannung, Freizeitmöglichkeiten ausleben.

dass sie einem etwas beibringen, coole Spiele beibringen, Wissen vermitteln, Umgang mit anderen Kindern/ Menschen vorleben.

gar nichts.

Spaß.

dass es Spaß macht.

Dass man sich wohl fühlt.

Spiele spielen und neue Leute kennenlernen.

Dass man ohne Eltern spielen kann.

Das es lustig ist.

Es läuft gut, kann so weiter gehen.

Ich wünsche mir mehr Spaß.

Viel Spaß, sauberer und gemütlicher Ort, Freizeitangebote.

Ich erwarte von einem Jugendtreff Spaß, Ablenkung und die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen.

Harmonie, keine Ausgrenzung.

Vom Lohner Jugendtreff würde ich mir wünschen, dass es wieder ein Ort wird, an dem Jugendliche und Kinder sich treffen können und wohl fühlen.

Ich erwarte von dem Lohner Jugendtreff, dass dort jedes Kind bzw. jeder Jugendliche willkommen ist, unabhängig davon, woher er stammt.

Ein Jugendtreff sollte ein Treffpunkt sein, wo die Besucher sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Spaß haben und auch einfach mal abschalten können.

Räumliche Ausstattung

Die übereinstimmende Meinung der Teilnehmenden ist, dass der jetzige Jugendtreff dringend renovierungsbedürftig ist. Ein künftiger Jugendtreff sollte sich weg vom rustikalen Kneipenstil und hin zu einem modernen, hellen und freundlichen Wohlfühlort entwickeln. Darüber, ob es ein neues Haus oder eine grundlegende Modernisierung des jetzigen Hauses braucht, herrscht Uneinigkeit.

Für einen künftigen Jugendtreff wird darüber hinaus angeregt, einen einladenden Eingangsbereich zu gestalten und dem Treff um ein Büro bzw. Ruheraum, ein Kaffee, einen Kreativraum und einen Proberaum zu ergänzen.

Die Räume sollten modern und abwechslungsreich sein.

Zur Gestaltung der Räume würde ich sagen, dass es schön wäre, wenn es heller gestaltet wird und mehr Licht ins Gebäude kommen würde, denn es ist etwas dunkel dort.

Gut wäre es außerdem, wenn es eine „Ruhe-Raum“ geben würde, wenn die Besucher dort zum Beispiel Hausaufgaben erledigen oder ein Buch lesen wollen.

Ich wünsche mir Räumlichkeiten, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen können.

Schöne offene Räume und dass sich jeder Willkommen, Aufgehoben und Wohl fühlen kann!.

Die sollten eine bessere Einrichtung bekommen.

Ein Neues Haus muss her

Modernisierung der Räumlichkeiten und Aktualisierung der Internetseite, um direkt alle Angebote überschauen zu können.

Der Jugendtreff muss dringend aufgegräumt werden! Die Räumlichkeiten brauchen einen Anstrich und Update.

Nicht so dunkle Räume.

Kleines Kaffee, welches Wohlfühlfaktor hat und für die Jugendlichen natürlich Preiswert ist.

Der Jugendtreff muss saniert werden und für die heutige Jugend attraktiv gemacht werden.

Es müssten mehr Räumlichkeiten für die Angebote her. Außerdem müssten die Räume heller, offener und Moderner gestaltet werden.

Außerdem wäre eine neue Ecke zum plaudern und Karten spielen auch nicht schlecht.

Weiterhin wäre ein Raum zur freien Entfaltung gut, malen, basteln, sprayen oder worauf die Jugendlichen Lust haben.

Sieht aus wie eine alte Kneipe mit null flair.

Modernisierung der Räumlichkeiten

Die Innenausstattung.

Heller, moderner, freundlicher.

Der Jt ist unmodern und nicht so einladend um sich mit Freunden da zu treffen.

Sollte der Standort beibehalten werden, wäre eine Grundsanierung im Innenbereich notwendig. Moderner, jugendlicher und weg vom Eiche-Rustikal-Kneipenstil.

Büros fehlen meiner Meinung nach, in denen man bei guter Atmosphäre Gespräche bei Bedarf/Problemen führen kann oder für die Migrationsarbeit.

Insgesamt sind die Räumlichkeiten nicht mehr sehr einladend und es besteht auf jeden Fall Renovierungsbedarf!

Die Räumlichkeiten sind jedoch sehr renovierungsbedürftig und nicht optimal aufgeteilt.

Die Räume und das Erscheinungsbild müssten deutlich aufgewertet werden.

Wir wünschen uns vor allem helle und freundliche Räumlichkeiten mit einem einladenden Eingangsbereich, in dem sich alle Besucher (egal mit welchem Anliegen) gleich willkommen fühlen und schnell wissen, wo sie was finden können.

Vor allem der Eingangsbereich sollte größer und einladender werden.

Die Räume sollten vor allem heller werden.

Eine Möglichkeit einen größeren Veranstaltungsraum zu haben, aber auch kleinere Gruppenräume ist sehr sinnvoll, um auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren zu können.

Die jetzigen Räume sind deutlich „in die Jahre gekommen“.

Eine Renovierung dürfte auch mit überschaubarem Mitteleinsatz kurzfristig zu realisieren sein.

Hier wäre eine grundlegende Modernisierung sicherlich angebracht.

Das Interieur ist augenscheinlich in die Jahre gekommen und steht sinnbildlich für den Innovationsfaktor.

Die Räumlichkeiten sollten für Kinder-&Jugendarbeit offen sein.

Die Räume sollten heller, freundlicher und einladender sein.

Außenanlage für Draußenaktivitäten wäre sehr schön.

Ich finde das das Angebot der Räume in ihrer Individualität noch weiter ausgearbeitet werden können ,um höhere Effekte zu erzielen! Dann steigert sich auch die Nachfrage.

Kinder- und jugendansprechende Einrichtungen mit optisch hellen freundlichen aufgeräumten Eindruck in zentraler Lage, die auch abends beleuchtet ist.

Jede Menge unterschiedliche Räume, wo verschiedene Aktionen ausgeführt werden können (Sport, Musik, Kochen, Gespräche, Medien, Lernen, Chillen, Kaffeetrinken, usw.).

Räume zum Basteln, Spielen, Chillen, Tanzen, Proben usw.wären toll.

Die Räumlichkeiten sollten an die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst sein.

Über eine Liste könnte man den Kreativraum online reservieren (nach Einweisung, damit alles ordentlich bleibt) Sofas, Tische, Stühle und Lichtoptionen wären auch gut.Geeignet für Musiker, Tänzer, Workshops, Producer,.

Wünschenswert wären hellere modernere Räumlichkeiten und eine schöne Außenanlage (Basketballplatz, Sitzbänke).

Es sollte noch zusätzlich ein Raum geben, wo Jugendliche gemütlich chillen können - bspw.mit vielen Sofas - vielleicht sogar noch ein "Tobe,- und Raufraum".

Er ist super dunkel und es wäre toll, wenn handwerkliche Themen mehr präsent wären.

Heller und freundlicher.

Der Jugendtreff sollte saniert bzw.renoviert werden, weil er schon ziemlich alt ist

Cool wären auch so etwas wie eine offene Werkstatt oder Atelier, in dem man unter Anleitung oder auch frei töpfern, basteln, malen und so was machen kann - besonders auch mit Material und Werkzeug, das man nicht zuhause hat.

Ich wünsche mir, dass der Jugendtreff renoviert wird.

Es wäre klasse, wenn weiterhin Räumlichkeiten mir Musikanlage und ggf.buchbaren Rahmenprogramm für die Feier von Kindergeburtstagen (gegen Gebühr) zur Verfügung gestellt werden.

Auch eine Art kleine Turnhalle mit Bällebecken, dicken Turnmatten, Bällen, Hulahupreifen, Springseilen, Schwungtüchern, Pedallos und kleinen Fahrzeugen wäre super für Gruppen mit Kleinkindern (z.B.Pekip und Elternkindgruppen des Ludgeruswerk formieren sich oft privat und würden das Angebot sicher nutzen).

Dass die Stoffe auf den Bänken ersetzt werden (in diesem Sitzraum mit der Theke).

Eine bessere Beleuchtung.

Evtl. Renovierung der Räume.

Dass es drinnen und draußen sauber ist; Zeitvertreib.

Modernere Einrichtung, schöneren Außenbereich gestalten.

Schöneres Aussehen.

Es dürfte vieles renoviert werden.

Eine Sporthalle.

Räumlich darf der Jt nicht aussehen wie eine in die Jahre gekommene Kneipe - offene Bunte gemütliche Räume wären Optimal.

Buntere Räume, mehrere Lichter und offene Räume.

Es muss muss mit vielen bunten Lichtern sein.

auf jeden Fall die toilette.

eine Disko Halle.

mehr Stühle, mehr Blumen, Pflanzen.

Die Räume sollen cooler werden.

mehr Stühle im Bauraum.

mehr Blumen, mehr Räume.

mehr Stühle.

bisschen Deko.

Die Räume benötigen eine entsprechende Ausstattung, um offene Werkstätten anbieten zu können.

Die Küche neu machen und mehr Werbung machen.

Dass es da einen Spielerraum gibt mit einer Tischtennisplatte.

Einen großen Teddybär.

Partyräume.

Mehr Pokemon Sachen.

Einen Ruheraum, einen Videospielerraum, schönes Graffiti an der Wand.

Einen Bällebecken-Raum oder Schlafzimmer.

Computerraum, Klettergerüst, Dekoration.

Ein neues Zimmer.

Die Wände streichen.

Eine kleine Bücherei zum Lesen.

Einen Pool, Schaukel, Spielzimmer.

Ein Internet-Café, einen Lego-Raum, eine Indoor-Kletterwand.

einen Fußballplatz mit Spielräumen.

Eine größere Küche, eine große Sporthalle.

Eine Jugenddisco

Ein Übungsraum für Musik

Platz für Völkerball

Möglichkeiten zum Inline-Skate-Fahren und Lernen

Mitarbeiter:innen

Die freundliche, offene Art der Mitarbeitenden wird als sehr positiv empfunden und gelobt. Für die Zukunft wird eine bessere Balance aus jungen und älteren Mitarbeitenden angeregt sowie mehr "frischer Wind" im Team. Denkbar wären dabei auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen. Weitere Wünsche und Anforderungen an die Mitarbeiter:innen ergeben sich aus dem Punkt "Angebote im Jugendtreff".

Das sollte auch bei zukünftigen so sein und bei den jetzigen auf jeden Fall so bleiben.

Positiv wäre weiterhin, wenn die Mitarbeiter auch aktiv auf die Besucher zugehen und mit ihnen zusammen zum Beispiel an der frischen Luft spielen.

Die Mitarbeiter des Jugendtreffs sollten nett und aufgeschlossen sein.

Offenheit, dass sie alle Kinder im Blick haben, nicht nur diese, die immer da sind.

Des Weiteren sollten sie viel Geduld und Ruhe mitbringen, da ich mir vorstellen kann, dass es dort mit so vielen Kindern und Jugendlichen auch anstrengend werden kann.

Sie sind immer gut drauf, stehen einen immer mit Rat und Tat beiseite, sind einfühlsam und sehr hilfsbereit und kreativ.

Die Leute, die dort momentan arbeiten sind einfach super.

Ich erwarte, dass die Leute die dort arbeiten alle sehr nett, geduldig, verständnisvoll und einfühlsam sind.

Sie sollten nicht nur zur Aufsicht da sein, sondern selber Ideen haben und auch Sachen mitmachen - so ähnlich wie beim Jugend-Echo im Dümmerheim.

Die Mitarbeiter sollten eher jünger sein.

Die sollten nett freundlich und hilfsbereit sein.

Sie sollten einfach ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder und Jugendlichen haben und gleichzeitig kompetent sein, darauf einzugehen und Lösungen aufzuzeigen.

Das Personal sollte eine Mischung aus Jungem und Älterem Personal bestehen. Die Mitarbeiter sollten offen für Neues sein.

Das Konzept Jugendtreff ist großartig, aber es braucht dringend Unterstützung!

Das die Mitarbeiter auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.

Sie sollten transparent wirken und die Jugendlichen die sich dort aufhalten nicht erdrücken und um jeden Preis versuchen zu helfen.

Bleibt wie ihr seid.

Sie sollten mit offenen Armen agieren und jeden willkommen heißen.

Spaß an der Arbeit.

Das sie zu jede Person freundlich, nett und hilfsbereit sind.

Erfahrung im Bereich Pädagogik.

präventive Arbeit

Offen für Neues.

Jüngeres Personal, welches auch mit entscheiden darf.

Einfühlungsvermögen

Geführt werden sollte er von kompetenten Mitarbeitern, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen können.

Freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter.

Das sie nett und hilfsbereit sind, und einem zuhören

Die Mitarbeiter sollten offen für neues sein.

Im Jugendtreff sollten sowohl junges als auch älteres Personal arbeiten.

Um die Sozialarbeiter und Pädagogen zu entlasten, wäre eine reine Verwaltungs- und Organisationsstelle von Vorteil - ich hätte großes Interesse ;-)

Das JT hat grundsätzlich sehr viel Potenzial, es benötigt ein wenig frischen Wind!

*Ich würde mir zudem mehr Sozialarbeiter*innen dort wünschen, damit sie sich auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen fokussieren können.*

Dass sie ein offenes Ohr und ein „Zuhause“ für die Jugendlichen in ihrer Freizeit bieten.

Die Mitarbeiter sollten für eine angenehme und freundliche Atmosphäre in den Räumen sorgen.

Ich denke die Leute im Jugendtreff leisten schon eine sehr gute Arbeit.

Offen und ehrlich!

Dass sie weiterhin genauso nett und freundlich sind, wie schon jetzt.

Vielleicht wäre eine mit einem Mitarbeiter besetzte Anmeldung umsetzbar, da man sich manchmal etwas verloren fühlt und erst mal jemanden "suchen" muss.

Eine freundliche, offene Art.

Die machen vor Ort tolle und gute Arbeit.

Eine fachlich fundierte Ausbildung im pädagogischen Umfeld erscheint in diesem Kontext naheliegend und erleichtert mit Sicherheit den Zugang.

Eine hohe Zielgruppenorientierung.

Sie müssten jünger und dynamischer sein. Eben näher an der Zielgruppe. Fachlich auf dem neuesten pädagogischen stand.

Sozialkompetenz, Personalkompetenz, Fachkompetenz.

Die Leute sollten nett, aufgeschlossen und hilfsbereit sein und vor allem sollten sie Ahnung haben, von den Sachen die junge Menschen beschäftigen, so wie es im Moment schon der Fall ist :).

Pädagogische Mitarbeiter, die offen sind und auf die Kinder/Jugendlichen zugehen und ihnen zuhören, die altersgemäße Angebote schaffen und diese mit Spaß umsetzen.

Die Mitarbeiter sollen den Kindern Werte und Normen vermitteln und Regeln der Einrichtung auch durchsetzen.

Die Mitarbeiter sollten „jung“ sein, denkbar wären auch ehrenamtliche Jugendliche, die regelmäßig Angebote machen.

Unterstützung für die verschiedensten Probleme und Sorgen, die Jugendliche mitbringen.

*Motivierte und kompetente Mitarbeiter*innen, die Bock auf die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern haben, wie es schon ist.*

Die Leute da sind sehr nett und verdienen es!.

Dass sie mit Spaß und Freude ihre Arbeit machen.

Um die Sozialarbeiter und Pädagogen zu entlasten, wäre eine reine Verwaltungs- und Organisationsstelle von Vorteil.

Nett.

Die Arbeit ist großartig.

Dass sie freundlich sind und das, was man machen soll/ will, gut erklären können.

Empathie, ein offenes Ohr für die Kinder und Konsequenz bei Mobbing und Diskriminierung.

Dass sie freundlich und hilfsbereit sind.

Hilfsbereit, freundlich, geduldig.

Spaß an ihrer Arbeit und Lust mit Kindern zu arbeiten.

Freundlicher Umgang mit Kindern, Spaß an der Arbeit.

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft.

Dass sie nett sind.

freundlich, nett.

Sie sollten freundlich und verständnisvoll sein.

Freundlich, hilfsbereit, verstehen Spaß.

Unterstützung, Beratung, Nachhilfe, Verständnis.

Dass die nett sind und immer ein offenes Ohr haben.

Die Leute, die dort arbeiten sind sehr freundlich.

Sie sollten nett, hilfsbereit und kinderlieb sein.

Hilfsbereit und freundlich zu sein.

Das sie nett sind und nicht gemein.

Nett, vorbildlich, hilfsbereit.

Hilfsbereit zu sein.

Hilfsbereit, nett, kinderlieb, kreativ, verständnisvoll.

nett sein.

Lieb sein.

Sie sollten immer Pädagogisch ausgebildete Kräfte im Haus sein.

Dass sie immer helfen und lieb sind.

Dass sie freundlich, offen und hilfsbereit sind.

Die MitarbeiterInnen sollten den Heranwachsenden auf Augenhöhe begegnen, ihren Unterstützungswillen und Spaß am gemeinsamen Miteinander authentisch vermitteln.

Hilfsbereitschaft, fröhlich, nett.

Nette Leute.

dass die nett sind.

freundlich sein.

dass die nett sind und auf Kindern Acht geben.

Dass die Freude haben!.

dass sie hilfsbereit sind.

dass sie lieb sind und dass sie es können.

ihr seid lieb.

die müssen nett und höflich sein.

alles.

dass die die Kinder begrüßen.

nett sein.

Sie müssen die Lebenswelt der Jugendlichen kennen, müssen ihre Sprache sprechen, ihre Bedürfnisse verstehen und bestenfalls sogar deren Vorbilder werden.

Dass sie nett sind.

Dass sie nett sind und gut helfen.

Sachen zeigen, wenn man sie nicht findet.

Sie sollten höflich sein.

Wenn mir langweilig ist möchte ich, dass sie mit mir spielen.

die sollten sich mehr Zeit für einen nehmen.

Nett sein und helfen.

Sie sollen helfen, glücklich sein und höflich.

Dass sie nett sind.

höflich, sauber, glücklich.

nett, hilfreich, ausgebildete Mitarbeiter, verständlich, dass man ihnen vertrauen kann und über Probleme sprechen kann.

Dass sie nett und hilfsbereit sind.

Hilfsbereitschaft.

Höflichkeit, gute Laune.

Nett sein.

Dass sie nett und höflich sind und helfen.

Dass sie hilfsbereit und nett zu uns Kindern sind.

Technische Ausstattung

Die Teilnehmenden wünschen sich eine Erweiterung des bestehenden Angebots im Jugendtreff. Unter anderem werden ein Tischkicker, Billard und Darts vorgeschlagen. Auch ein Technikraum mit Playstation und PCs wird angeregt. Des Weiteren wünschen sich einige Teilnehmende einen kleinen Probe -bzw. Kreativraum für Musik- und Tanzproben.

Ein Konsolenraum wo die Jugendliche ungestört am PC, Playstation o.ä. spielen kann.

Billard oder Dart wäre auch gut oder vielleicht ein Raum wo man Playstation oder so zocken kann.

Ein kleiner Proberaum / Kreativraum wäre toll. Mit Musikanlage, Spiegel, Schlagzeug, Bassverstärker u. 2 Gitarrenverstärker sowie 2 Mikrophone, Ständer u. Kabel u. Notenständer.

Medien nutzen, die angesagt sind und so die Zielgruppe erreichen.

Wlan in allen Räumen und andere technische Ausstattungen wären schön wie z.B. Computer, PS5 usw.

Es wäre schön wenn es einen Aufenthaltsraum gäbe, wo sich auch Jugendliche aufhalten können mit PlayStation, Billardtischen, Kickern und ähnlichen Dingen.

Oder dass es neue Kickern bekommt.

gratis zocken.

Größerer Spielbereich.

Eine Ecke zum zocken.

Spiele, Spaß, evtl Außenbeleuchtung schaffen

dass der Jugendtreff eine Nintendo Switch hat.

ps4, ps5 oder PC, Spielzimmer.

neue Stifte.

Zwei neue Räume zum Übernachten und mehr zum zocken.

Einen neuen Scooter.

Einen PS4 Raum oder PC Raum.

Einen Game-Raum zum Zocken.

eine Werkstatt wo man bauen kann.

PS4 oder PS5 Zimmer wo man spielen kann.

Standortwahl

Unterschiedliche Kriterien werden für die Wahl eines Jugendtreff-Standort genannt: Der Standort soll zentral, das heißt im Ortskern liegen. Er soll mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sein, insbesondere auch mit der Bahn. Für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zum Jugendtreff bringen, sollte es Parkplätze geben. Der Standort sollte ruhig sein. Außerdem gibt es den Wunsch, dass der Standort über einen ansprechenden Außenbereich verfügt, der genutzt werden kann (siehe Punkt "Außenbereich"). Der jetzige Standpunkt erfüllt einige, aber nicht alle dieser Kriterien. Möglicherweise ist es aber auch praktisch unmöglich, alle Kriterien gleichermaßen zu berücksichtigen. Hier wäre eine Priorisierung nötig.

Ich persönlich finde den Standort ganz gut, denn es ist relativ zentral und von jedem zu erreichen.

Den Standort an sich finde ich ganz ok, doch ich als damaliges Kind vom Hamberg hatte leider wenig Bezug zu dieser Ecke, vielleicht kann man versuchen noch weiter in die innenstadt zu kommen, so das jeder einen Bezug hat.

Er sollte einen anderen Standort als bisher erhalten, da sowohl der Standort selbst als auch die Gebäude nicht mehr zeitgemäß sind.

Ich wünsche mir das lohne jugendtreffe eine bessere in Einrichtungen haben und das die ein neuen kizkern bekommen aber ich wünsche mir am meisten eine neue Einrichtung bekommen.

Der Standpunkt ist sehr gut, gut mit dem Fahrrad zu erreichen, nah an der Innenstadt, um dort einen Ausflug gemeinsam hin zu machen.

Der Standort ist mit der Nähe zur Innenstadt, zum Bahnhof, der Skater-Anlage etc.

Wenn ein Tanz-Haus entstehen kann warum nicht auch ein neuer Jugendtreff aber bitte zentral und nicht so weit ab vom Patt.

Der Standort ist gut gelegen, er kann mit dem Auto, Fahrrad oder auch per Bahn gut erreicht werden.

Der Jugendtreff muss bleiben und umgebaut werden.

Der Standort erscheint mir im Allgemeinen sinnvoll gelegen. Er ist gut erreichbar.

Da er direkt an der Hauptstraße liegt und gegenüber der Tafel kann ich nicht beurteilen, wie die Parkplatzsituation aussieht. Ich hoffe, das läuft problemlos.

Ich finde der Standort ist Optimal gewählt.

Zugänglich für jeden.

Der Standort ist gut

Standort ist gut, das Gebäude ist zu alt und unmodern für Jugendliche

Der Standort ist ok

Der Standort sollte weiter in die Stadt verlegt werden.

Der Ort muss gut erreichbar und gleichzeitig geschützt sein.

An der Bakumer Straße ist es immer laut - durch die Autos und Züge.

Der Standort ist gut.

Heller, freundlicher und einen Standort wo man besser als Eltern und Kind hinkommen kann, ein Kind fort hinzubringen ist aufgrund der Parkplatz Verhältnisse sehr schwierig.

Der Standort ist sehr ungeeignet, da hier viel zu viel Verkehr herrscht. Es fehlt an Parkmöglichkeiten für die Eltern und sicheren Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder der Kinder und Jugendlichen.

Außerdem wäre es toll, wenn der Jugendtreff an einem etwas weniger verkehrgefährlichen Standort liegen würde und es mehr Parkmöglichkeiten für Autos und Fahrräder gibt, so dass es nicht so häufig zu gefährlichen Situationen kommt, wie jetzt.

Der Standort ist sehr ungeeignet, da hier viel zu viel Verkehr herrscht.

Ich fände es super wenn das Jugendtreff den Standort bei der neuen Tanzschule zu und dem Pumptrack hätte.

Kinder- und jugendansprechende Einrichtungen mit optisch hellen freundlichen aufgeräumten Eindruck in zentraler Lage, die auch abends beleuchtet ist.

Der Standort sollte zentral sein.

Standort ok

Möglichkeiten es schnell zu erreichen

es müsste zentraler (dazu bitte mehr Informationen)

näher zur Stadt hin und bessere Ausschilderung, da viele nicht wissen wo das ist.

nein.

ich weiß leider nicht wo es ist.

nein.

Auch in Brockdorf einen Jugendtreff bauen.

Ja, in der Innenstadt.

Die Lage ist nicht gut.

Dass es eine Stelle in Brockdorf gibt.

Der Standort sollte zentraler liegen.

Nein, gibt es nicht.

Standort ist außerhalb -> Innenstadt wäre besser.

Lieber in die Innenstadt, etwas hellere, offenere Räume.

Nein.

Älteres Gebäude und Räume -> Renovierung? (guter Standort).

Der Jugendtreff ist zentral in Lohne und kann zum Beispiel auch für Kinder aus Vechta oder Umgebung entspannt mit dem Zug erreicht werden, da der Bahnhof in der Nähe ist.

Angebote im Jugendtreff

Aus den Beiträgen der Teilnehmenden geht hervor, dass das angebotene Programm von vielen Kindern und Jugendlichen als sehr gut aber zu selten empfunden wird. So wird insbesondere das Ferienprogramm des Jugendtreffs gelobt, für die restliche Zeit allerdings angemerkt, dass keine tagtägliche Jugendarbeit in Lohn stattfindet. Die Teilnehmenden bringen von sich aus dabei viele spannende Vorschläge für künftige Angebote. So werden zum Beispiel eine Fahrradwerkstatt, ein Repair-Café, generationenübergreifende Projekte und mehr Tagesfahrten angeregt. Gleichzeitig soll aber auch weiterhin genug Raum für die offene Jugendarbeit gelassen werden. Genannt werden dabei die Elternbildung schon in der Schwangerschaft, die Kleinkindbetreuung/Kindergarten und die Schule (Sexualkunde, Biologie, Geschichte, Workshops durch Externe, etc.)

Oft erwähnt wird auch die Ausbildung- und Weiterbildung der Pädagog*innen an Schulen, damit diese in den bestehenden Fächern besser auf das Thema eingehen können. Das Einladen von Externen Expert*innen durch Workshops, etc. wird ergänzend gefordert.

Ich wünsche mir vom Lohner Jugendtreff in Zukunft mehr Angebote in Richtung offene Jugendarbeit.

Des Weiteren müsste mehr Angebote für Kinder und Jugendliche in der Woche sowie vielleicht auch am Wochenende Angeboten werden.

Es sollten mehr Tagesfahrten stattfinden.

Das könnte man z.B. durch mehrere Angebote umsetzen, wie es in den Ferien schon für Kinder der Fall ist.

Kreative Angebote erstellen.

Die Werkstätten haben regelmäßige Öffnungszeiten, zu denen man ohne Voranmeldung kommen kann.

Möglichkeiten, um kreativ tätig sein zu können: eine Töpferwerkstatt, Holzwerkstatt, offene künstlerische Angebote.

Ich wünsche mir ein RepairCaffee wo Dinge repariert werden anstatt sie zu entsorgen.

Angebote für Jugendliche und ältere Kinder und nicht nur jüngere Kinder.

Jugendarbeit, mit Ausnahme der tollen Ferienangebote, findet dort meiner Meinung nach nicht statt.

Ich wünsche mir Freizeitmöglichkeiten, die nicht nur dem Spaß, der Erholung und sozialen Kontakten dienen, sondern auch Beschäftigungsmöglichkeiten, bei denen sich Menschen nützlich fühlen (z.B.Fahrradwerkstatt, etc.), bei denen vielleicht sogar schon über eine Berufsfindung nachgedacht werden kann.

Generationenübergreifende Projekte wären auch klasse!.

Außerdem sollte sich das Personal auch Angebote für außerhalb der Ferien überlegen.

Alle dort sind nett, aber wenig Jugendliche außer bei Ferienaktionen.

Der Fokus sollte auf Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Der Charakter als offener Treff für Kinder und Jugendliche darf dabei aber nicht gefährdet werden.

Unsere Kids waren immer gerne in den Ferien da.

Er ist super dunkel und es wäre toll, wenn handwerkliche Themen mehr präsent wären.

Zudem sollten auch unterschiedliche Angebote stattfinden, nicht nur in den Ferien.

Diese Angebote sollten alle Kinder egal welcher Herkunft und Schulbildung und auch für unterschiedliche Altersgruppen ansprechen.

Momentan entsteht der Eindruck, dass andere Städte tagtäglich Jugendarbeit im Jugendtreff machen, während dies in Lohne auf die Ferien und Kindergeburtstage begrenzt ist.

Vom Jugendtreff erwarte ich, dass es offene Jugendarbeit gibt mit vielen Angebote für Kinder aber auch für Jugendliche und junge Erwachsene.

Weiterhin eine Ferienbetreuung für Grundschüler, das hat uns letztes Jahr sehr geholfen und hat unserem Sohn auch sehr gut gefallen.

Die Ferienaktionen sind super.

Gern auch Angebote für noch jüngere Kinder. Dann müssen zwar die Eltern dabei bleiben, aber so vernetzen sich auch wieder Eltern.

Aktionen im sozialen, kulturellen, politischen und sportlichen Bereichen anbieten.

Verschiedene Angebote in der Woche.

Die Wand selber zu bemalen.

Deko basteln, Computerraum, gemütliches Sofa, Leseecke.

Treffpunkt zum Fußball und Basketball spielen.

Malen oder Basteln, Geburtstagsfeiern.

Einen BMX-Stunt-Kurs und eine Graffiti-Wand.

Computer-Raum, Fortnite zocken.

Spaß, Spiele, Malen, Backen.

Es sollte einen Raum für Computerspiele geben und im selben Raum einen Kurs für Google geben, Umgang mit Handy.

Bienenhäuser bauen (Insektenhotel)

Holzarbeiten, viel Spaß.

Dass man sich da mit Freunden alleine treffen kann.

Im Sommer eine Wasserschlacht.

Einen Ausflug ins Schwimmbad und Pizza backen.

Nein.

Spaß, Holz anmalen.

backen.

dass wir backen und kochen, Spiele spielen, Erzähl- stunden über Tiere machen, basteln.

Umwelt Aktion.

Spiele und Spaß und vielleicht auch mal Wanderungen.

etwas tolles mit Kindern machen.

Mehr draußen sein.

Mehr Zeit draußen verbringen.

Mehr Computerspiele.

Mehr Süßes.

Mehr Ideen zum basteln.

Malen mit Acryl.

Lasertag spielen.

Mehr Pokemon Sachen.

Angebote außerhalb, z.B. Waldbad/ Tag am Strand.

Mehr Spiele.

Disco ab 16 Jahren.

Cooler Angebote

Jugendgerechte Angebote (nichts basteln/bauen).

Ferienprogramm, Geburtstagsfeiern, Aktivitäten am Nachmittag (evtl. speziell für ein Motto -> Mottowoche).

Ausflüge, z.B. zum Jump House, Heidepark.

Viele Angebote, die den Wünschen der Kinder entsprechen. Auch Aktionen für ältere Kinder.

Computerspiele, Kochstunden.

Größeres Angebot für Jugendliche -> nicht nur Kinder.

Tägliche Angebote wie kochen, basteln usw.

Kochunterricht

Eine Eismaschine

Spieleraum (ohne Betreuung durch Erwachsene)

Kino-Nachmittage

Ein Wassertag im Jugendtreff! Mit Wasserspielen

Basteln. Malen. Werken

Schwimmkurse anbieten oder vermitteln

Gemeinsame Ausflüge, z.B. zur Rehwiese. Ins Industriemuseum. Zur Skaterbahn.

Nicht nur Theaterstücke spielen, sondern Situationen nachspielen wie z.B. „Schule vor 100 Jahren“

Ein Ort, um sich mit Freunden zu treffen und Medien zu konsumieren. Ohne Elternkontrolle.

Aktion: Ein Superheldentag, quer durch Löhne.

Fahrrad-Kurse

Unterstützung

Die Teilnehmenden wünschen sich, dass der Jugendtreff zu einer Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf wird und die Räumlichkeiten für Gespräche und Hilfestellungen bietet. Hilfestellung wird dabei u.a. bei der Erledigung von Schulaufgaben und dem Ausfüllen von behördlichen Dokumenten benötigt.

Die Jugendlichen haben hier bei Bedarf Gelegenheit, sich von Fachleuten Tipps und Ratschläge zu holen.

Wenn man sich verletzt hat oder etwas nicht kann dass man Hilfe bekommt.

armen Kindern gutes schenken.

Armen Kindern etwas gutes schenken.

alle Kreationen im Ofen zersprungen-da hätte ich mehr Begleitung erwartet.

sie leisten zurzeit die meiste Jugendarbeit im Jugendtreff und sollten mit ihren eigenen Räumlichkeiten ein Teil bleiben.

Insgesamt fehlt zurzeit einfach die Jugend, der JT muss von der Flüchtling/Eltern Hilfe getrennt werden.

Hausaufgaben- und Nachhilfe.

Des Weiteren wünsche ich mit Hilfe bei Sachen die man nicht unbedingt in der Schule gelernt hat wie z.B.Anträge für Behörden ausfüllen usw.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund, bildungsferneren Personen den Zugang zu Bildung zum Beispiel im Rahmen eines Betreuungsangebots mit Fördermaßnahmen zu erleichtern.

Bei Bedarf sollten sie auch für Gespräche und Hilfestellungen für die anwesenden Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Vielleicht auch eine Lernhilfe für Schüler wo die Eltern kaum Deutsch können, oder den Kindern nicht helfen können bei den Hausaufgaben.

Also einen extra Raum für die Beratung und Hilfe, die momentan in der Teestube stattfindet.

Auch sollte der Jugendtreff eine Anlaufstelle für Jugendliche mit Gesprächsbedarf sein und die Räumlichkeiten dazu bieten.

Das es ein Ort für Jugendliche ist, die Hilfe benötigen oder Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen wollen

Integrationsarbeit

Einige Teilnehmenden merken an, dass aktuell räumliche und andere Kapazitäten des Jugendtreffes zu einem großen Teil für Integrationshilfen verwendet werden und wünschen sich eine Entflechtung von Jugendarbeit und Integrationshilfe. Von den Schüler:innen, die via Postkarte Antworten beigesteuert haben, wurde der Punkt Integrationsarbeit nicht thematisiert. Jugendliche Teilnehmer:innen des Workshops zur Gestaltung des Jugendtreffs schlugen vor, dass Jugendliche selbst bei der Integrationsarbeit beteiligt werden könnten.

Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit legen und die Integration- und Migrationshilfen für Erwachsene in andere Räumlichkeiten auszulagern - das gehört nicht in ein Jugendtreff!

Er spendet nicht nur Flüchtlingsfamilien halt sondern ist auch Heimat rund 100 Lohner Pfadfinder.

Aktuell ähnelt es mehr einem Familien- oder Migrantenbüro, bei dem Hilfestellungen für Anträge etc. angeboten wird.

Es darf aber nicht das eine auf Kosten des anderen gehen.

Die Unterstützung bei Formularen bei Erwachsenen die Probleme mit der deutschen Sprache haben, ist eine wundervolle Sache. Sie muss unbedingt beibehalten bleiben, braucht aber eigene Räumlichkeiten. Gerne auch IM Jugendtreff, aber dann doch bitte nicht direkt im Eingangsbereich.

*Schön wäre, wenn die wichtige und richtige Arbeit mit den Migrant*innen weiter stattfindet, jedoch in anderen Räumlichkeiten, damit das vom Jugendtreff getrennt ist und auch mehr Privatsphäre beim Ausfüllen von Formularen herrscht.*

Sozialarbeit und Jugendarbeit passen gut zusammen.

Integrationsarbeit und Formularservices sollten bei der Stadtverwaltung verbleiben.

Aktuell entsteht der Eindruck, dass die Arbeit eher auf die Flüchtlingsintegration von Erwachsenen gerichtet ist.

Für uns ist der Eindruck entstanden, dass in den vergangenen Jahren nicht die Jugendarbeit sondern vermehrt die Integrationsarbeit in den Fokus gestellt worden ist.

Nett auch zu Behinderten oder Ausländern.

Eine Sporthalle für Behinderte.

Nicht nur Treppen sondern auch Rampen.

Deutschlern-Spiele für Kinder aus der Ukraine. Mit organisiert von Kindern aus dem Jugendtreff.

Außenbereich

Der Außenbereich des Jugendtreffs bietet nach Angaben der Teilnehmenden Verbesserungspotential. Es wird angeregt, ihn optisch nach außen ansprechender und moderner zu gestalten und die grüne Wiese für Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten wie Basketball, Tischtennis und Sitzgelegenheiten zu nutzen.

Ich wünsche mir vom Jugendtreff nicht nur tolle Indoor-Angebote, sondern auch ein gutes Outdoor-Angebot, zum Beispiel Tischtennisplatten oder Gruppenausflüge.

Auch sollte es Platz für Bewegung geben, vor allem für Jugendliche aus Familien, wo dies platzbedingt nicht möglich ist.

Auch ein Außenbereich mit Spielmöglichkeiten für größere und kleinere Kinder und Jugendliche wäre wünschenswert.

Angebote außerhalb.

Ein Außenbereich mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für kleinere und größere Kinder und Jugendliche wäre sehr wünschenswert.

Wünschenswert wären hellere modernere Räumlichkeiten und eine schöne Außenanlage (Basketballplatz, Sitzbänke).

Mehr Möglichkeiten für draußen schaffen.

Optisch nach außen ansprechender und moderner gestalten - vor allem die grüne Wiese.

Ich denke, eine sonnige und nutzbare Grünfläche oder ein Spielplatz wären schön, Beleuchtung.

Freizeitangebote, Spiele draußen.

Modernere Einrichtung, schöneren Außenbereich gestalten.

einen kleinen Garten wo man Gemüse zusammen pflanzen kann

Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

Ein wichtiges Anliegen ist vielen Teilnehmenden die Beteiligung der Jugendlichen in die Gestaltung des Jugendtreffs und die Auswahl der Freizeitmöglichkeiten. Sie wissen, was ihnen am besten gefällt.

Einfühlsam sollten sie sein, und die Jugendlichen unter Anbetracht der partizipation mit entscheiden lassen.

Umfragen über Wünsche für Angebote starten, damit gezielter Angebote gestellt werden können.

Habt den Mut und lasst die Jugend mit entscheiden.

Am besten Jugendliche direkt mit einbeziehen, die wissen am besten was ihnen gefällt.

Lasst Vertreterinnen/Vertreter wählen, die ein Mitspracherecht haben (ähnlich wie Schulsprecher)!

Um so mehr die Jugend mit eingebunden ist und mit entscheiden darf, um so besser wird das neue Konzept angenommen! Sonst werden wir wohl weiter wenig Jugendliche im Jugendtreff antreffen.

Und dass die Jugendlichen eine Perspektive durch die Arbeit im Jugendtreff haben/bekommen.

Mehr auf die Bedürfnisse der Kinder und vor allem Jugendliche eingehen.

Auch finde ich es wichtig die Wünsche der Kinder und Jugendlichen miteinzubeziehen, was die Gestaltung der Freizeitmöglichkeiten angeht.

Hier wäre es sinnvoll einen partizipativen Ansatz zu verfolgen, bei dem die Kinder und Jugendlichen, welche den Jugendtreff nutzen bzw.

nutzen wollen, aktiv mitbestimmen und mitgestalten können und sollen.

Internetauftritt

Der Internetauftritt des Jugendtreffs scheint den Angaben der Teilnehmenden zufolge etwas in die Jahre gekommen zu sein. Hier wird angeregt, eine Aktualisierung der Internetseite vorzunehmen, um direkt alle Angebote überschauen zu können und die Mitarbeiter:innen mit einem Steckbrief vorzustellen.

Aktualisierung der Internetseite, um direkt alle Angebote überschauen zu können.

Schön wäre es noch, wenn die Mitarbeiter auch auf der Internetseite oder im Eingangsbereich mit einem Steckbrief vorgestellt werden würden.

Die Internetseite ist etwas in die Jahre gekommen.

Mehr Informationen überbringen.

mehr Werbung machen.

Werbung machen!.

Kooperationen und Veranstaltungen

Es wird angeregt, den Jugendtreff eng mit den entsprechenden Fachabteilungen in der Verwaltung, den Schulen und den Vereinen zu vernetzen, da nur durch Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche über den Jugendtreff informiert werden können. Auch eine Kooperation mit der Musikschule wird in diesem Zusammenhang genannt. Daneben fänden es einige Kinder und Jugendliche cool, wenn es künftig wieder Veranstaltungen und Konzerte im Jugendtreff geben würde. Auch dies vielleicht in Kooperation mit anderen Akteuren der Stadt.

Der JTL sollte noch mehr Heimat für die Vereine werden. Dazu braucht es sicherlich mehr Räumlichkeiten.

Außerdem wünsche ich mir, dass im LJT ein Posten geschaffen wird, der Anlaufstelle für alle Vereine der Stadt Lohne ist.

Geht in alle Schulen und fragt dort einzeln die Klassen.

Dieser sollte eng mit der Verwaltung der Stadt Lohne vernetzt sein, damit dort mit den entsprechenden Fachabteilungen den Vereinen geholfen werden kann.

Veranstaltungen wie Konzerte wären cool

Und dann sollten natürlich weiterhin Räume wie Disko für Geburtstage oder den kreativsten zum basteln bestehen bleiben.

Dass es weiterhin den knapp 100 Lohner Pfadfinder ein Zuhause und Treffpunkt bleibt.

Wäre bestimmt cool, wenn junge Band wieder im Jugendtreff Proben könnten und wieder Konzerte stattfinden können.

Warum keine Kombination mit der Musikschule. Das wäre eine tolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche mir mehr Öffentlichkeitsarbeit an Schulen und anderen sozialen Einrichtungen.

Die vielen kreativen Vereine und Anbieter sollten ins Haus geholt werden, um gemeinsam Angebote zu stricken.

Evtl mit Schule zu kooperieren, mit Sportvereinen klappt das schon.

Mehr Aufmerksamkeit für die Angebote in den Schulen, sodass mehr davon mitbekommen und Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten zusammenkommen können.